

**Im Gemüsebau in der Kultur
Bundzwiebel (Freiland)
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 08.06.2020)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zulassungshinweis:

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perlzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*).
Wenn nicht durch einen #Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
„Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Herbizide

Ungräser				
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	35

Unkräuter				
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12 # Winterheckenzwiebel	28#
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.20	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättriger Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	60

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
Buctril (225 g/l Bromoxynil) 31.07.21	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13	28
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 31.08.20	EG	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 31.08.20	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	35
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflau- fen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuz- kraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG	Zulassungen liegen vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwand und Anwendungshinweis siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“			
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat.	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	EG	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. #Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.21	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Ar- ten, Schadhirsens, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 12-14	35

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-14 im Abstand von 2–8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00–14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.21	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
Danadim Progress (400 g/l Dimethoat) 31.07.19	EG	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. 4) Grundzulassung abgelaufen	14
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.21	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mind. 7 Tagen.	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Lamdex Forte (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
NeemAzal-T/S (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	ZE Bio	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen. # Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
Saugende Insekten				
Calypso (480 g/l Thiaclopid) 30.04.20	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Abverkauf 30.10.20, Aufbrauchfrist 03.02.21	7
Danadim Progress (400 g/l Dimethoat) 31.07.19	EG	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. 4) Grundzulassung abgelaufen	14
Eradicoat (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Lamdex Forte (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZU	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
NeemAzal-T/S (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	ZE Bio	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mind. 7 Tagen Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	28
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.21	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.01.20	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F
Pirimor Granulat (500 g/kg Pirimicarb) 31.12.20	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.20	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#

Thripse				
Benevia (100 g/l Cyantraniliprole) 28.09.20	GF	0,75 l/ha max. 2 Anw.	Nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 01.06.20 für 120 Tage bis zum 28.09.20.	14
Calypso (480 g/l Thiaclopid) 30.04.20	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. Abverkauf 30.10.20, Aufbrauchfrist 03.02.21	7
Met52 OD/ Bio1020 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F 52) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.	14
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.20	ZE Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.21	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maxi- maler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha). # Speisezwiebel	F#
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.21	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446) 31.07.21	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium- Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	14
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	7
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	7
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 # Speisezwiebel	14#
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 # Speisezwiebel	7#
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.21	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 31.12.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau (Peronospora spp.) - Fortsetzung				
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 # Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.20	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.21	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
VitiSan (994,9 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.20	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 # Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14#

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.21	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
Dagonis (50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.) - Fortsetzung

Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
---	-----------	-----------------------	--	---

Rost (Puccinia spp.)

Dagonis (50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.20	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.20	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Ta- gen. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Zum Einsatz von Contans WG siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“				

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)

Kumar (850 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.20	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	1#
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.20	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21

Sonstige

Wildverbiß

Arbinol B (Repellent) 31.01.20	ZE Bio	0,05 l/m ² in 0,5 l Wasser max. 1 Anw.	Bei Bedarf, vor dem Verbringen ins Freiland behandeln. #Jungpflanzen, Gewächshaus Abverkauf 31.07.20 Aufbrauchfrist 31.07.21	F#
---	-------------------	---	--	----

BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium

EG: Genehmigung im Einzelfall

ZU: Zulassung

FR: Wartezeit Freiland

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung